

Bauernproteste - Wie geht es weiter?



Bundesverband Deutscher Milchviehhalter e.V.

UNSERE FORDERUNGEN, die über den Agrardiesel hinausgehen:

**Wir brauchen eine strukturelle Weiterentwicklung der Agrarpolitik! Wir brauchen ein Gesamtpaket!
Mit „Klein-Klein“ ist es nicht mehr getan!
Bauern brauchen Marktlösungen -
um von Steuergeldern unabhängig zu werden!!**

Ein grundlegender Kurswechsel in der europäischen Agrarpolitik ist sofort einzuläuten.

Welche Schritte bis hin zu einem grundlegenden Kurswechsel muss die Politik auf nationaler wie europäischer Ebene gehen? Welche Maßnahmen sind zu ergreifend - jetzt und in Kürze?

Umgehend/National:

- Verbindliche Vorgabe von Verträgen mit konkreten Preisen, Mengen, Qualitäten und Vertragsdauer vor Abholung/Lieferung unserer Agrarprodukte (Art. 148 GMO)
- Herkunfts- und Tierhaltungskennzeichnung verbindlich vorgeben
- Umsetzung der im ZKL-Abschlussbericht benannten Zielsetzungen
- Auf heimischer Basis produzierte Pflanzenölkraftstoffe für den landwirtschaftlichen Einsatzbereich nicht mit Steuern belasten
- Keine Zustimmung zu Freihandelsabkommen, die die Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Lebensmittelproduktion nicht gewährleisten können.

Umgehend/EU-Ebene:

- Ausbau des bestehenden Sicherheitsnetzes für Agrarmärkte um ein Frühwarnsystem, das Marktkrisen für alle Marktteilnehmer schnell und objektiv sichtbar macht.
- Entwicklung von Auslösemechanismen für zeitlich befristete Marktmaßnahmen im Fall von Marktkrisen

Baldmöglichst/EU-Ebene:

- Entwicklung von Werkzeugen/Instrumentarien für ein wirkungsvolles, übergeordnet mögliches Marktmanagement in Verantwortung der Landwirtschaft

In der BDM-Zukunftsstrategie 2030 ist die schlechte Ausgangssituation der Tierhaltung beschrieben, ebenso die Mittel und Wege, wie mehr Einkommen über den Markt erwirtschaftet werden kann. Das kann als Grundlage der Diskussion dienen, die wir mit allen führen müssen.

Was muss über allem stehen:

- Grundlegender Kurswechsel in der europäischen Agrarpolitik ist sofort einzuläuten
- In den vergangenen mehr als drei Jahrzehnten stand die Versorgung der Industrie mit billigen Rohstoffen im Vordergrund.
- Zukünftig Vorrang für die Interessen der Bäuerinnen und Bauern u. der Bevölkerung nötig!
- Hohe Wertschöpfung aus dem Verkauf der Agrarprodukte
- Versorgung mit regionalen und durch Kreislaufwirtschaft erzeugten Lebensmitteln
- Stärkung der ländlichen Räume



bdm-verband.de